

Deutsche Fachgesellschaft für Reisemedizin e. V.

Deutsche Fachgesellschaft für


REISEMEDIZIN e.V.
 German Society for Travel Medicine

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der DFR!

Das vorliegende Heft enthält erstmals die bislang nur von der DTG herausgegebenen Empfehlungen zu Reiseimpfungen. Sie sind nun in einem neu formierten Gremium entstanden, wozu auch wir als DFR unseren Beitrag geleistet haben. Das Resultat darf somit auch nicht nur einer Gesellschaft „gehören“. Ich freue mich über Rückmeldungen zu Form und Inhalt. Im nächsten Heft werden die – ähnlich entstandenen – Malariaempfehlungen stehen.

Weltwärts

Reisemedizinische Fragestellungen haben das ganze Jahr Konjunktur, wie Sie wissen. Und so hat mit den Abiturvorprüfungen auch die Welle der Vorbereitungskurse bei Weltwärts-Entsendern begonnen. Hier gibt es seit diesem Jahr eine Neuerung: In einer gewissen Analogie zu gewerblichen Arbeitnehmern wurde für die jungen Leute eine formelle Tauglichkeits- und eine Nachuntersuchung eingeführt. Für beides gibt es einen Kanon von Leistungen, die als ein gewisser Standard gelten und die der Entsendeorganisation von der Weltwärts-Zentrale erstattet werden. Natürlich kann man nicht die eine, stets richtige Untersuchung zentral definieren, wogegen wir uns in der Diskussion um die Untersuchung auch stets gewandt haben. Es geht nicht darum, gesunden 18-Jährigen zu bescheinigen, dass sie gesunde 18-Jährige sind. Die Qualität liegt darin, die Notwendigkeit zum Abweichen von diesem „Schema F“ zu erkennen. Vom insulinpflichtigen Diabetes bis zur chronisch-entzündlichen Darmkrankheit kann auch in jungen Leuten schon einiges an Diagnosen stecken. Wie stabil ist die Erkrankung, wie gut das Zielland in der Beherrschung auch von Komplikationen? Da müssen Vorbefunde gelesen und auch Telefonate geführt werden. Hier dürfen

wir uns nicht auf eine Verwaltungsvorgabe verlassen. Und: Bescheinigen Sie nichts, was Sie nicht verantworten können! Irgendwann wird jemand gesucht, der den gesundheitsbedingten Projektabbruch bezahlt. Auch sollten Sie in allen Formulierungen und Bescheinigungen sicherstellen, dass die Beratung der Kandidatin / des Kandidaten im Vordergrund steht. Erstellen Sie eine Tauglichkeitsbeurteilung für die Entsendeorganisation, dann dürfte es sich um eine umsatzsteuerpflichtige Begutachtung handeln. Sprechen Sie das Thema mit dem Steuerberater ab. Auch sieht das Standardformularset vor, dass Sie bei der Abschlussuntersuchung Diagnosen an die Entsendeorganisation mitteilen. Hier werden Fettnäpfchen einladend aufgestellt.

Arbeit im und am Verein

In der Gesellschaft haben wir begonnen, die Ergebnisse der Klausurtagung vom Jahresanfang umzusetzen. Wir wollen uns ja stärker mit der Ausarbeitung von Leitlinien und Empfehlungen befassen, sehen aber auch die Grenzen des personell und materiell Möglichen. Auf der Website wird es einen Loginbereich geben, in dem wir Dokumente ablegen können und Leistungen verfügbar machen, die auf Mitglieder begrenzt sind. Dazu werden Details noch folgen. In jedem Falle wird die elektronische Kommunikation mit Ihnen eine hohe Bedeutung haben. Stellen Sie bitte sicher, dass unsere Mails nicht in Ihrem Spamfilter hängenbleiben. Wenn Sie nicht wissen, ob wir Ihre Mail-Adresse haben, dann fragen Sie Frau Schuster in der Geschäftsstelle. Für verschiedene Zwecke können Sie verschiedene Mail-Adressen hinterlegen.

22. Jahrestagung in Aachen, 20. und 21.09.2019

Die Jahrestagung nimmt konkrete Formen an. Das Programm steht, auch wenn sich kleinere Änderungen jederzeit noch ergeben können. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage www.fachgesellschaft-reisemedizin.de, bis Ende April gibt es noch einen Frühbucherrabatt. Wir wollen etwas früher Planungssicherheit haben als bislang. Weisen Sie auch Studierende auf die Tagung und die Sonderkonditionen hin. Und überhaupt: Brauchen Sie DFR-Mitgliedschafts-Flyer für Ihren Qualitätszirkel oder das Hausärztnetz? Melden Sie sich bei Frau Schuster unter gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de. Outen Sie sich auch im Kollegenkreis als Reisemediziner/Reisemedizinerin!

Mit den besten Grüßen aus Düsseldorf!
Burkhard Rieke

Verantwortlich für die DFR-Gesellschaftsseiten in der FTR:
Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf (V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:
Deutsche Fachgesellschaft
für Reisemedizin e. V.
Graf-Adolf-Str. 69
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 520 2581
Fax: 0211 520 2583
gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

ANKÜNDIGUNG

22. Jahrestagung der DFR vom 20. bis 21. September 2019 in Aachen

Freitag, 20.09.2019

Vorläufiges Programm
(Änderungen vorbehalten)

- 9:30–12:30 Uhr
Interaktiver Workshop für Ärztinnen und Ärzte
Aktuelle Problemstellungen aus der Praxis
Voranmeldung erbeten, bitte Problemstellungen mitbringen (keine ausgearbeiteten Fälle)
Moderation: Dr. Ulrich Klinsing, Frankfurt
- 10:00–12:30 Uhr
Workshop für Studierende
Einführung in die Reisemedizin und Differenzialdiagnose wichtiger Leitsymptome im Gelände
Prof. Dr. Thomas Küpper, Aachen
Pocken – Ein Problem von gestern?
Katarzyna Skipiol, Aachen
- 12:30–13:00 Uhr
Begrüßungsimbiss & Poster-Begehung
- 13:00–13:10 Uhr
Begrüßung und Eröffnung der 22. Jahrestagung
Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf
- 14:30–14:50 Uhr
Kaffeepause & Poster-Begehung
- 14:50–15:30 Uhr
Perspektivwechsel – Setting vor Ort: Konsequenzen für die reisemedizinische Beratung
Dr. Mariam Konner, Bensberg
- 15:30–16:10 Uhr
Relevanz von Rickettsiosen in der Reisemedizin
Dr. Simone Kattner, Aachen
- 16:10–16:30 Uhr
Pause & Poster-Begehung
- 16:30–18:15 Uhr
Mitgliederversammlung

Rahmenprogramm

- 18:45 Uhr
Stadtführung durch das historische Aachen nebst Kaiserdom
- 20:00 Uhr
Abendessen im Restaurant Elisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz, Aachen

Samstag, 21.09.2019

- 9:00–9:40 Uhr
Medizinische Betreuung von „Mass Gatherings“
Prof. Dr. Robert Steffen, Zürich
- 9:40–10:20 Uhr
Der Hajj – „Mass Gatherings“ im religiösen Kontext
Prof. Dr. Günter Schmolz, Stuttgart
- 10:20–10:40 Uhr:
Kaffeepause & Poster-Begehung
- 10:40–11:20 Uhr
Anforderung bei Kameradenrettungsmaßnahmen – Was bedeutet „Fitness to travel“ wirklich?
Prof. Dr. Thomas Küpper, Aachen/Düsseldorf
- 11:20–12:00 Uhr
Neue Ansätze zur Erste-Hilfe-Ausbildung von Reisenden
Dr. Christian Kühn, Aachen/Moers
- 12:00–12:45 Uhr
Verleihung des Kröger-Volkmer-Preises & Vortrag des/der Preisträger/in
Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf & N.N.
- 12:45–13:30
Mittagspause & Poster-Begehung
- 13:30–14:10 Uhr
Wenn's so richtig schief geht – Kameradenrettung fernab von jeglicher Hütte
Dr. Markus Tannheimer, Ulm

- 14:10–14:50 Uhr
Das Sprayen zur Kabinendesinsektion von Flugzeugen – wann? wie? wo? Nutzen und Risiken
Dr. Jörg Siedenburg, Berlin
- 14:50–15:30 Uhr
Frauen und Tauchen – Business as usual? Frauenspezifische Besonderheiten beim Tauchen
Prof. Dr. Claus-Martin Muth, Ulm
- 15:30–15:50 Uhr
Kaffeepause & Poster-Begehung
- 15:50–16:30 Uhr
Kindernotfälle im Flugzeug
Prof. Dr. Jochen Hinkelbein, Köln
- 16:30–17:10 Uhr
Erfahrung in der Impfgegner-Filterblase
Dipl.-Med. Jens-Uwe Köhler, Erkner
- 17:10–17:20 Uhr
Ausblick und Verabschiedung
Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf

Veranstaltungsort

Stadtpalais der Erholungs-Gesellschaft
Aachen 1837
Reihstr. 13
52062 Aachen
www.erholungsgesellschaft.de

Zertifizierung

Wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Weitere Informationen

Geschäftsstelle
Graf-Adolf-Str. 69
40210 Düsseldorf
Tel. 0211 520 25 81
gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de,
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de